Presseinformation

11. Juni 2003

Bernhard Baumgartner stellte neuen Wanderführer vor

“Wiesenwienerwald” mit 40 Vorschlägen

“Der Wienerwald ist nicht nur der Wald vor der Stadt”, sagte gestern Nachmittag der Autor Bernhard Baumgartner bei der Präsentation des neuen Führers “Wandern im Wiesenwienerwald” in St. Pölten-Spratzern. Bereits im frühesten Mittelalter sei das Gebiet zwischen der Traisen und der Großen Tulln von Bauern gerodet worden. Das Ergebnis sei eine Bauernlandschaft mit von Obstgärten umrahmten Einzelhöfen, spärlichen Weilern und Talorten gewesen; nur wenige, steinige Kuppen, Steilhänge und feuchte Gräben seien dem Wald überlassen worden. Die Landschaft habe sich somit zu einem “Wiesenwienerwald” gewandelt, zum Unterschied vom weitgehend geschlossenen Waldgebiet nahe der Bundeshauptstadt Wien. Mit diesem Führer sei es gelungen, diesen Teil der Landschaft in das rechte Licht zu rücken.

Baumgartner beschreibt in diesem Wanderführer 40 Vorschläge für Touren, die das Gebiet zwischen der Rudolfshöhe und der Zehethofer Höhe, zwischen dem Hegerberg und dem Steinberg und zwischen Stössing und dem Gföhlberg umfassen. Sie reichen von Hüttenwanderungen bis zu anspruchsvollen Überschreitungen. Eine Übersichtskarte erleichtert die Orientierung; dazu geben Fotos des Autors Einblicke in die Naturschönheiten.

Der handliche, 80 Seiten umfassende Führer ist in den Schutzhütten und in einigen Gemeindeämtern der Region sowie im Büro der Naturfreunde Niederösterreich in 3100 St. Pölten, Hessstraße 4/2, erhältlich. Er kostet 6 Euro und wird auch per Post (plus Porto) zugesandt. Bestellungen per Telefon unter 02742/35 72 11 oder per e-mail unter naturfreunde.noe@aon.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at